

# Wie aus dem Bilderbuch

Beim Friedrichshöher Erntefest geht es richtig rund / Lange Partynacht mit Kult-DJ Charly

VON CHRISTEL SUNDERMANN

**FRIEDRICHSHÖHE.** Manchmal verbirgt sich hinter etwas relativ Kleinem etwas richtig Großes. So ähnlich ist das auch mit dem relativ kleinen Rinteler Ortsteil Friedrichshöhe und seiner Dorfgemeinschaft. Was die Aktiven dieses rührigen Ortsvereins hier regelmäßig auf die Beine stellen, ist immer eine große Nummer. So auch das Erntefest, das alle drei Jahre stattfindet und in diesem Jahr wieder vom ganzen Dorf gefeiert wurde.

War der Wettergott 2015 eher ungnädig mit dem feierlustigen Bergvolk, verwöhnte er die Festgemeinde in diesem Jahr mit Erntefestwetter wie aus dem Bilderbuch. Mussten wegen diverser Regenschauer ehemals Umzüge im Laufschrift absolviert und bei Erntebällen warme Jacken beim Tanzen getragen werden, passte in diesem Jahr einfach alles – und Groß und Klein trafen sich zu einer rundum gelungenen Feier auf dem Dorfplatz.

Wie in zahlreichen Ortschaften sind auch in Friedrichshöhe die Vollerwerbslandwirte nicht mehr in allzu großer Zahl zu finden. So übernimmt reihum ein Paar aus dem Vorstand der Dorfgemeinschaft als Erntepaar die Obhut über die Festivitäten. Auch Thomas Sprick hat keinen Offenstall voller Kühe und keinen PS-starken Schlepper im Fuhrpark. Aber er hat einen Aufsitzmäher, jede Menge Tauben auf dem Dach, ist dritter Vorsitzender im Verein und gibt zusammen mit Gattin Simone, der weizenblonden Vereinschronistin, ein ausgesprochen attraktives Erntepaar ab.

Schon seit Monaten wurde geplant und vorbereitet und mit dem Kranzbinden am Freitag



Klein, aber fein: Der Erntefestumzug macht sich auf den Weg durchs Dorf.

FOTOS: CSU

ging es dann in die heiße Phase des Erntefestes. Flotte Musik, viele helfende Hände, von denen einige das Kranzbinden noch von der Pike auf gelernt hatten und lauter schöne Materialien ließen eine festliche Erntekrone entstehen, die am Samstag zum Start in den Ernteball vom gesamten Vorstand auf die Tanzfläche des liebevoll dekorierten Festzeltes getragen wurde.

In seiner Ansprache hieß der Vereinsvorsitzende Jörg Diekmann alle Gäste herzlich willkommen, dankte den Sponsoren und wies auf die kommenden Highlights des Erntefestes

hin. Eine Gedenkminute widmete er dem jüngst verstorbenen und allseits beliebten Pastor Helmut Syska, der das Erntefest sicher gern mitgefeiert hätte.

Der Ernteballtag begann übrigens mit einem großen Schreck am Morgen. Der gebuchte DJ mit dem vielversprechenden Namen „Der Heizer“ meldete sich überraschend krank, und kurzfristig musste Ersatz her. Gefunden wurde der Kult-DJ „Charly“, der im denkwürdigen Silixer „Studio 21“ mehrere Generationen Discogänger sehr erfolgreich beschallt hatte und auch das Erntefest-Zelt zum Beben brachte. An sich sollte um 2 Uhr die Tanzfläche geräumt werden, doch weil es so schön war, ging es bis 3 Uhr in die Verlängerung. Die Thekenmannschaft stellte der TSV Krankenhagen, und die fleißigen Helfer hinter dem Tresen hatten alle Hände voll zu tun, denn Feiern macht bekanntlich durstig.

Der Losverkauf für die Tombola lief bei den attraktiven Preisen erwartungsgemäß erfolgreich, und auch die Kinder-tombola am Sonntag machte allen Riesenspaß, denn ohne Nie-



Beim Azurit-Seniorenheim wird ein Zwischenstopp eingelegt.

te gab es dabei keine Verlierer, zudem waren die Lose noch gratis.

Für den Erntedankgottesdienst am Sonntagmorgen hatte Pastor Tobias Roggenkamp mit 60 Besuchern gerechnet – und wurde nicht enttäuscht. Fast alle vorbereiteten Plätze waren besetzt. Unterstützt vom Gesangsverein unter der Leitung von Heinz Sievert feierte man einen schönen Gottesdienst.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen gab Kraft für den vom Lipperland-Orchester begleiteten Umzug, der zwar nicht allzu lang, doch – der Ortslage geschuldet – recht bergig verlief. Zwischenstation

wurde dabei beim Azurit-Seniorenheim gemacht. Die Bewohner erwarteten die Festgesellschaft bereits ungeduldig, wurden mit Rosen und einem Ehrentanz vom Erntepaar belohnt – und mancher der alten Herrschaften hätte sichtlich gern eine Runde mit geschwoft. Beim Erntepaar, das mit Kaffee und Kuchen für den anstrengenden Marsch entschädigte, endete der Umzug.

Der Ausklang im Festzelt mit der Tombola-Preisverleihung war noch einmal Gelegenheit, das Festwochenende Revue passieren zu lassen und sich zusammen auf das nächste Fest in drei Jahren zu freuen.



Gute Gastgeber: Erntebauer Thomas Sprick mit seiner Frau Simone.

## Herbst-Termine der Trauergruppe

**RINTELN.** Trauernde fühlen sich oft allein gelassen in ihrem Schmerz. Der Hospizverein Rinteln bietet seit geraumer Zeit Trauergruppen an, in denen sich betroffene Angehörige und Freunde in ruhiger, geschützter Atmosphäre austauschen können. Vertrauen und ein Gefühl von Zusammengehörigkeit mit anderen Betroffenen geben Halt und helfen, sich zu öffnen. Die Gruppen unter der Leitung von speziell ausgebildeten Trauerbegleiterinnen stehen unter Schweigepflicht, und die Teilnahme ist kostenlos.

Der Hospizverein wendet sich mit seiner Offenen Trauergruppe an all jene, die den Wunsch haben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Um eine telefonische Anmeldung unter (0178) 1657501 wird gebeten. Termine für diese Gruppe sind jeweils am Mittwoch, 5. September, 10. Oktober und 7. November. r

## Jubel bei Möllenbeck-Krankenhagen

Deutscher Vizemeister im CTIF der Jugendfeuerwehren

**HUSUM/MÖLLENBECK.** Jubel bei der Jugendfeuerwehr Möllenbeck-Krankenhagen – und große Freude auch bei den mitgereisten Eltern, Fans und Förderern: Die Gruppe aus dem Klosterdorf schreibt erneut Geschichte. Erstmals erkämpfte sie Platz zwei beim Bundesentscheid im internationalen CTIF-Wettbewerb und sicherte sich damit einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften 2019 in Luzern (Schweiz).

Unter 23 gestarteten Gruppen ging die Jugendfeuerwehr aus Oberneukirchen (Bayern) am Sonntag als Deutscher Meister vom Platz. Mit 1051,80 Punkten ließ sie die Jugendfeuerwehr aus Möllenbeck-Krankenhagen (1045,20 Zähler) und die zweite Mannschaft aus Oberneukirchen (1043,0) auf den Plätzen zwei und drei hinter sich. tol



Deutscher Vizemeister im CTIF: das Team aus Möllenbeck-Krankenhagen nach der Siegerehrung.

FOTO: PR

## IN KÜRZE

### Obmann bewertet Honigproben

**RINTELN.** Der Imkerverein Rinteln lädt seine Mitglieder zur dritten Quartalsversammlung dieses Jahres ein. Der Honigobmann des Landesverbandes, Udo Kellner, wird die Honigproben bewerten, die die Imker mitbringen. Es geht nicht um eine Prüfung, sondern darum, dass jeder Imker die Qualität seines eigenen Produkts einzuschätzen lernt. Die Veranstaltung findet am morgigen Dienstag ab 18 Uhr in den Räumen der Stadtwerke am Bahnhofsweg 6 statt.

## GLÜCKWUNSCH

**RINTELN.** Edeltraut Lehmeier vollendet heute ihr 80. Lebensjahr; Heinrich Loeckebeghe heute seinen 90. Geburtstag.

**STEINBERGEN.** Dietrich Schramm feiert heute seinen 80. Geburtstag.

## WESERPEGEL

Hann. Münden	84 +04
Höxter	79 +06
Bodenwerder	98 +06
Hamel	66 00
Rinteln	101 +02
Porta	106 -01

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Carl Wilhelm Niemeyer †

Verleger:  
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer  
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer

Geschäftsführer: Stefan Reineking

Anzeigenleiter: Dirk Dreier

Chefredaktion:  
Stefan Reineking (SR),  
Stv. Jakob Gold (JK)

Vertriebsleitung: Heiko Reckemeyer

Redaktionsleitung:  
Jan Oldehus (jan)

Lokalredaktion:  
Raimund Cremers (rc), Sebastian Blauemann (seb), Marieluise Denecke (mld), Karsten Klaus (kk), Kerstin Lange (la), Michael Werk (wk), Frank Westermann (mk), Dr. Thomas Wünsche (tw),

Sonderthemen: Sabine Rasche (sar)

Fotoreporter: Tobias Landmann (tol).

Erscheint jeden Werktag morgens. Bezugspreis monatlich 32,50 Euro (einschl. Trägergebühr); Postzustellung monatlich 33,50 Euro (einschl. Postgebühr); Abholer mtl. 31,50 Euro; Sa.-Abo 9,50 Euro. Alle Preise einschl. 7 % MwSt. Abbestellungen nur schriftl. beim Verlag bis zum 20. des Vormonats.

Anzeigenpreisliste Nr. 50.

Anzeigenannahme bis 12 Uhr am Vortage; für Sonnabendausgabe Donnerstag 16.00 Uhr für die Rubriken Motor/Immobilien/Stelle.

Bei höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugsbetrags. Keine Gewähr auf Bearbeitung und Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte, Bilder und Bücher.

Von uns veröffentlichte Texte und von uns gestaltete Anzeigen dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkauffeuten Rinteln.

Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt 100 Prozent.

Verlag C. Bösendahl GmbH & Co. KG, Rinteln.

Anschrift des Verlages und der verantwortlichen Redakteure:  
31737 Rinteln, Klosterstraße 32/33  
Tel. 05751/4000-0  
Fax 05751/4000-522  
Internet:  
www.schaumburger-zeitung.de  
Druck: Dewezet Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 31785 Hameln